

Die Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost informiert

Rundbrief IV. im September 2026

Aktuelle Zahlen

Oberbayern Süd-Ost

23 Weltläden

23 Fairtrade-Towns

www.fairtrade-towns.de

27 Fairtrade-Schools

www.fairtrade-schools.de

13 Eine Welt-Kitas

www.eineweltkita.de

Bayern

285 Fairtrade-Towns

367 Fairtrade-Schools

Deutschland

942 Fairtrade-Towns

1.034 Fairtrade-Schools

**Die Region Oberbayern
Süd-Ost umfasst die Stadt
Rosenheim sowie die
Landkreise Rosenheim,
Traunstein, Berchtesgaden
Land, Altötting und Miesbach.**



Sandra Mulzer, Eine Welt-
Promotorin Obb. Süd-Ost
c/o Priener Initiative
für Eine Welt e.V.

Koordiniert wird die Arbeit
der Eine Welt-Promotorinnen
in Bayern vom Eine Welt
Netzwerk Bayern e.V.

Liebe Eine Welt-Engagierte und Interessierte,

je mehr Nachrichten von Krisen, Kriegen und Spaltungen in unserer Gesellschaft, desto mehr erfreuen gute Geschichten. Geschichten, die zeigen: es geht auch anders, nämlich miteinander und für eine lebenswerte Zukunft in guter Gemeinschaft. So freue ich mich immer wieder in der Region vor Ort sein zu dürfen - bei Ihnen, den Eine Welt-Aktiven. Darüber berichtet dieser Rundbrief in Auszügen und gibt Inspiration für eigene Aktivitäten. Ihnen, den Aktiven gilt der besondere Dank für oft Jahre lange Arbeit - gar Jahrzehnte langer Arbeit. Fair steht nicht nur für sozial gerecht, sondern auch für ausdauernd und beständig. Gratulation geht, stellvertretend für alle Aktiven der Region, an die Fairtrade Kommune Rosenheim, die gemeinsam mit dem Karolinen Gymnasium Rosenheim ihr 10-jähriges Bestehen festlich feierte sowie den Weltladen Laufen zu seinem 40-jährigen Bestehen.



Mit herzlichen Grüßen

Sandra Mulzer

Ich freue mich noch bis Ende 2027 als Eine Welt Promotorin aktiv sein zu dürfen.

Schreiben Sie bei Fragen, Anregungen oder Beratungsbedarf:

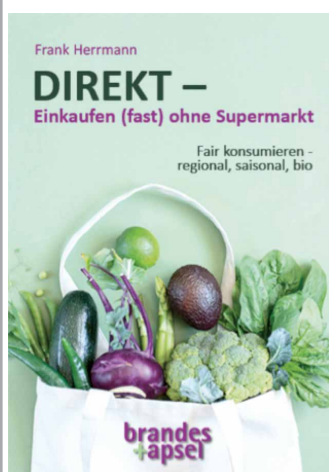
mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Bundesweit stärken derzeit zirka 150 Eine Welt-Fach- und Regional-Promotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ): www.einewelt-promotorinnen.de
www.eine-welt-promotoren-bayern.de

IV. 2026 **TERMINE**

Donnerstag
01.10.2026

19 Uhr
Montessori-Kinderhaus
Inntalstr. 15
83098 Brannenburg



> **DIREKT – Einkaufen (fast) ohne Supermarkt:** **Fair konsumieren – regional, saisonal, bio**

Der Autor Frank Herrmann stellt sein neuestes Buch vor. Fair, saisonal, regional und bio. Wie passt das alles zusammen? Hier kommt die Antwort: Ganz nah, und doch so fern: Die Globalisierung beschert uns eine enorme Auswahl an Lebensmitteln aus aller Welt. Meist kennen wir die Landwirte, Produzenten, Hersteller unseres Essens nicht und vertrauen stattdessen den Produktangaben großer Unternehmen. Mehr noch: Supermarktkonzerne und Lebensmittelproduzenten dominieren den milliardenschweren Lebensmittelmarkt – oftmals zulasten von uns allen und der Umwelt.

Wie kann unsere Ernährung gerechter, umweltfreundlicher und unabhängiger werden – jenseits der erdrückenden Marktmacht großer Supermarkt- und Lebensmittelkonzerne? Hier werden inspirierende Netzwerke, Initiativen und Unternehmen vorgestellt, die zeigen, wie direkter Handel zwischen Erzeugern und Konsumenten funktioniert: fair, regional, transparent sowie nachhaltig. Mit konkreten Beispielen, praktischen Ideen und einem klaren Blick in die Zukunft wird gezeigt, wie wir unsere Lebensmittelversorgung selbst in die Hand nehmen können – für mehr Vertrauen, Wertschätzung und Qualität auf unseren Tellern.

Frank Herrmann, Betriebswirt, hat rund 20 Jahre in Lateinamerika gelebt, wo er unter anderem als Entwicklungsexperte und Reiseleiter tätig war. Seine Erfahrungen vor Ort bildeten die Grundlagen für den Einkaufsratgeber „Fair einkaufen – aber wie?“ und das mit dem ITB Award ausgezeichnete Handbuch „FAIRreisen“. 2022 erschien „Der Mächtigen Zähmung. Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen“. Der Sachbuchautor ist begeisterter Radfahrer und Veranstalter der »Fairen Biketour«, einer Kombination aus Fahrradtour, Vorträgen zu nachhaltigen Themen und Spendenaktionen: so radelte Frank Herrmann letztes Jahr von Sylt nach Salzburg durch unsere Region mit Stationen in Kolbermoor, Prien, Traunstein, Ainring und Bad Reichenhall. Dieses Jahr freuen wir uns den in Offenburg lebenden Autor in Brannenburg begrüßen zu dürfen.



WELTLADEN I ROSENHEIM-BRANNENBURG



Helfende Hände gesucht

- Suchen Sie eine Möglichkeit für sinnvolles Engagement?
- Möchten Sie sich ehrenamtlich einbringen?
- Interessieren sie sich für Fairen Handel und die Eine Welt?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit für sinnvolles soziales Engagement in einem freundlichen Team. Zur Zeit suchen wir dringend Mitarbeiter für den Ladendienst. Sie werden gut informiert und eingearbeitet. Wenn Sie also 3 – 4 Stunden Zeit ein- oder mehrmals im Monat haben, zuverlässig und verantwortungsbewusst sind, melden Sie sich bitte!

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt für Brannenburg:

Karin Brummer; Telefon 08034 - 8150
Margit Patzig; Telefon 08034 - 3468

Kontakt für Rosenheim:

Doris Thiessen; Telefon: 08031 - 50167
Marianne Stohrer; Telefon 08031 - 73827

Veranstalter: Weltladen Brannenburg mit Unterstützung der Fairtradegemeinde Brannenburg und Ökomodell-Region Hochries-Kampenwand-Wendelstein.

Veranstaltungsort: Montessori-Kinderhaus Brannenburg

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Evang. Luth. Kirche Bayern.

IV. 2026 **TERMINE**

Donnerstag

15.10.2026

14.30 bis 17.30 Uhr

Schulpastorales

Zentrum

Vonfichtstr. 1

83278 Traunstein

TRAUNSTEIN Fortbildung **Fairtrade-Schools-Austauschtreffen**



EINLADUNG

Globales Lernen - Bildung für nachhaltige Entwicklung

Fairtrade-Schools Austauschtreffen der Region Oberbayern Süd-Ost für Aktive und Interessierte

**Donnerstag, den 15.10.2026 von 14.30 bis 17.30 Uhr
Schulpastorales Zentrum, Vonfichtstr. 1, 83278 Traunstein**

Eingeladen sind Fairtrade aktive Lehrkräfte und deren Schüler, aber auch interessierte Lehrkräfte und andere Bildungsakteure - unabhängig davon, ob die Schule als Fairtrade-School anerkannt ist oder nicht. Elemente der Veranstaltung können auch für Unterrichtseinheiten oder Veranstaltungen im Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie für die Klimaschule entnommen werden.

14.30 Uhr Begrüßung

Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Obb. Süd-Ost
Martin Antwerpen, Schulpastorales Zentrum Traunstein

14.40 Uhr Fair kann mehr - nachhaltiger Konsum bio-regional-fair

Sandra Mulzer, Eine Welt-Regionalpromotorin

15.00 Uhr Fair durchs Jahr - aktuelle Aktionen und Angebote von Fairtrade

Dr. Dagmar Kusche, Fairtrade Referentin

**16.00 Uhr Besonders gelungene Aktionen. Nachmachen erlaubt!
Vorgestellt von Schulen der Region.**

Schüler und/oder Lehrkräfte stellen ihre gelungensten Aktionen den anderen Teilnehmern vor - so, dass diese leicht nachgemacht werden können

17.00 Uhr Zeit für Fragen und Anregungen

Buchbar über **FIBS**: https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=437702
oder **Sandra Mulzer** mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de Tel. 0179 5122835

Der Veranstalter ist für den Inhalt allein verantwortlich. Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.



Einladung online:

https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2026_Okt_15_-_FTS_-_ObbSO.pdf

Anmeldung über FIBS: Oder per Mail:

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=437702
mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

IV. 2026

TERMINE

Samstag

17.10.2026

13 bis 16.30 Uhr

Evangelische Kirchen-
gemeinde Simeonkirche
Salzburger Str. 48
83329 Waging am See

TRAUNSTEIN Jahrestreffen Aktive in der Entwicklungszusammenarbeit

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Partnerschafts- und Projektausschuss
im Dekanat Traunstein (PPA)

EINLADUNG

**Austausch- und Vernetzungstreffen
der Partnerschaftsgruppen aus der Region Oberbayern Süd-Ost**

Eingeladen sind in der Entwicklungszusammenarbeit tätige Vereine, Stiftungen,
kirchliche Partnerschaftsausschüsse und lose Eine Welt-Zusammenschlüsse sowie Interessierte

Samstag, den 17. Oktober 2026 von 13 bis 16.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Simeonkirche Waging
Salzburger Str. 48 in 83329 Waging am See

13.00 Uhr Begrüßung

Wilfried Schott, Evangelisches Dekanat Traunstein, Partnerschaft mit Tansania
Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost

13.10 Uhr Fördermöglichkeiten und Kooperationsmöglichkeiten

Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost

13.15 Uhr Vorstellungsrunde aller Anwesenden sowie:

Partnerschaft mit Tansania www.pamita.de
Aktionskreis Ostafrika www.aktionskreis-ostafrika.de
SchuPa Tansania www.schupa-tansania.de

**14.00 Uhr Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz
als Schlüssel zu guter Partnerschaftsarbeit auf Augenhöhe**

Nina Heinz, Diplompädagogin, zertifizierte interkulturelle Trainerin (dgikt),
aktiv in der Entwicklungszusammenarbeit in Tansania, Burkina Faso, Mali und Niger

16.00 Uhr Zeit für Fragen und Austausch**Informationen zur Partnerschaftsarbeit in Bayern:**

www.eineweltnetzwerkbayern.de/partnerschaft
www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/kinderschutz
www.bayern-einewelt.de

Für die Planung bitten wir bis zum 12.10.2026 um Anmeldung unter:

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Der Veranstalter ist für den Inhalt allein verantwortlich. Die Veranstaltung wird
gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global
aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.

**Einladung online:**

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2026_Okt_17_-_PG_Obb_SO.pdf

Anmeldung:

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

IV. 2026 **TERMINE**

Donnerstag

12.11.2026

14.30 bis 17.30 Uhr

Schulpastorales

Zentrum

Vonfichtstr. 1

83278 Traunstein

TRAUNSTEIN Fortbildung Demokratiekompetenz



EINLADUNG

Globales Lernen - Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Demokratiekompetenz durch Globales Lernen:
integrierbar in die VERFASSUNGSVIERTELSTUNDE oder in den Unterricht -
verschiedene Methoden, Zugang zu Materialien und Referenten**

**Donnerstag, den 12.11.2026 von 14.30 bis 17.30 Uhr
Schulpastorales Zentrum, Vonfichtstr. 1, 83278 Traunstein**

Wie können wir junge Menschen dazu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden, respektvoll mit anderen Perspektiven umzugehen und globale Zusammenhänge zu erkennen? Wie kann Demokratie im Klassenzimmer konkret gelebt und globale Verantwortung vermittelt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung. Es werden pädagogische Methoden vermittelt, die demokratische Grundhaltungen wie Toleranz, Perspektivenwechsel und eine konstruktive Streitkultur im Schulalltag verankern.

14.30 Uhr Begrüßung

Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Obb. Süd-Ost
Martin Antwerpen, Schulpastorales Zentrum Traunstein

**14.45 Uhr Die Welt in 15 Minuten - die Verfassungsviertelstunde:
Demokratiekompetenz durch Globales Lernen stärken**

Luisa Schmidt, Bildungsreferentin für Globales Lernen

**15.45 Uhr Methoden zur Demokratiekompetenz und
Zugang zu Materialien sowie Referenten**

Luisa Schmidt, Bildungsreferentin für Globales Lernen

17.15 Uhr Fragen und Anregungen

Buchbar über FIBS: https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=437710
oder Sandra Mulzer mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de Tel. 0179 5122835

Der Veranstalter ist für den Inhalt allein verantwortlich. Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.



Einladung online:

https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2026_Nov_12_-_GL_-_ObbSO.pdf

Anmeldung über FIBS: Oder per Mail:

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=437710
mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

IV. 2026 **TERMINE**

Donnerstag
01.10.2026

13 – 17 Uhr
online

ONLINE Forum nachhaltige Beschaffung - Kliniken

Den Einkauf in Kliniken nachhaltig gestalten? Recyclbare Medizinprodukte, Einkaufsgemeinschaften, resiliente Lieferketten – das sind nur einige der Herausforderungen, die heute auf Einkauf und Beschaffung auch in den Kliniken zukommen. Das Online-Forum bietet deshalb Raum für Information, Austausch und Vernetzung, will Entscheidungsspielräume ausloten sowie bereits bestehende gute Beispiele aus der Praxis vorstellen. Alle interessierten Beschaffer:innen und Vergabestellen der bayerischen Kliniken sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Weitere Informationen und das genaue Programm online unter:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/fachpromotorin-nachhaltige-beschaffung

Anmeldung: bahner@eineweltnetzwerkbayern.de

Mittwoch
07.10.2026

13.30 – 15 Uhr
online

ONLINE Kultur gestaltet Zukunft: Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung im Kulturtatag. Öko-soziale Beschaffung, starke Netzwerke und Praxisbeispiele aus Kultureinrichtungen in Bayern

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt zu der Online-Veranstaltung rund um öko-soziale Beschaffung und faires Engagement in Kultureinrichtungen ein. Im Fokus stehen der Austausch guter Praxisbeispiele aus bayerischen Kultureinrichtungen und Nachhaltigkeitsnetzwerken, die bayernweite Vernetzung sowie rechtliche Handlungsspielräume für die Einbeziehung sozialer Kriterien in Vergabe- und Beschaffungsprozesse. Ein Kurzvortrag von Rechtsanwalt André Siedenbergs gibt Einblicke in die rechtlichen Grundlagen der öko-sozialen Beschaffung und bietet Raum für Fragen und Diskussion. Die Veranstaltung richtet sich an Nachhaltigkeitsbeauftragte, Beschaffer:innen und Multiplikator:innen sowie an alle Interessierten aus Kultureinrichtungen in Bayern. Weitere Informationen und das genaue Programm:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/fachpromotorin-fairer-handel

Anmeldung: luedcke@eineweltnetzwerkbayern.de

Dienstag
20.10.2026

9.30 – 12.30 Uhr
online

ONLINE Eine Welt-Kita: fair und global. Vorurteilsbewusste Pädagogik..

Im Rahmen des Projektes „Eine Welt-Kita: fair und global“ (www.eineweltkita.de) lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern zu der Fortbildung „Vorurteilsbewusste Pädagogik“ mit Bilderbuch-Faktencheck ein. Die Veranstaltung richtet sich an pädagogisches Fachpersonal von Kitas:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen/eine-welt-kita/fortbildungen

Anmeldung: <https://lets-meet.org/reg/9ec9ea6a046d3e9c8a>

ANGEBOTE & INFORMATIONEN



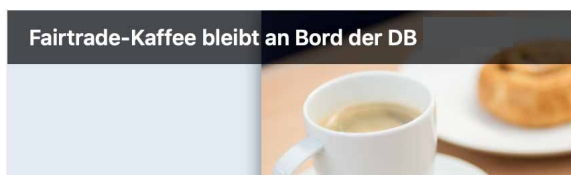
> Gemeinsam geht's besser

Der Einsatz der Vereinten Nationen für Frieden und eine gerechte Welt. Das illustrierte Buch zeigt schon Kindern, wie vernetzt die Welt ist, welche Stolpersteine es gibt, aber auch wie bei Problemen zusammen gearbeitet und Gutes bewirkt werden kann. Das Kinderbuch „Gemeinsam geht's besser. Der Einsatz der Vereinten Nationen für Frieden und eine gerechte Welt“ richtet sich vor allem an junge Menschen von 8-12 Jahren.

<https://dgvn.de/publikationen/kinderbuch>



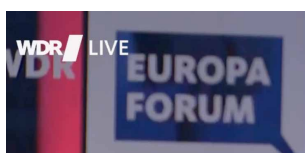
Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.



> Deutsche Bahn schenkt Fairtrade-Kaffee aus

Die Deutsche Bahn schenkt vier weitere Jahre fairen Kaffee von Dallmayr, fairen Tee und fairen Kakao aus:

www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7454892565000286210/



> Entwicklungspolitik in Zeiten multipler Eskalationen

Beitrag in der WDR-Mediathek von Bundesministerin Reem Alabali Radovan über Entwicklungspolitik in Zeiten multipler Krisen. Darüber diskutierte Ministerin Alabali Radovan mit der VENRO-Vorsitzenden Anica Heinlein und SZ-Redakteur Michael Bachmüller:

www.ardmediathek.de/video/wdr-europaforum/reem-alabali-radovan-ueber-entwicklungspolitik/wdr/Y3JpZDovL3dk-ci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmlEtMzI1YTA0M2QtNTJlNi00ZDgyLWJFjYzYtMTIzMTY2MTU0ZGZl



> Aktuelle Zahlen und Daten aus der Entwicklungspolitik

Welthaus Bielefeld: zweimal jährlich erscheint die aktualisierte Ausgabe neuester statistischer Angaben zu Armutsentwicklung, Hunger, Weltwirtschaft, Verschuldung, CO2-Ausstoß und Entwicklungszusammenarbeit und vielem mehr. Kostenfrei kann es abonniert werden: info@welthaus.de

Die Daten online unter:

www.welthaus.de/fileadmin/user_upload/Bildung/Datenblatt-Entwicklungspolitik.pdf

Weiter Infos unter:

www.welthaus.de

RÜCKBLICK

IV. 2026



> Fairtrade-Aktionstag der Fairtrade Schulen im Stadtpark von Traunstein

Ziel des einmal im Jahr stattfindenden Aktionstages aller Traunsteiner Fairtrade-Schulen ist es, der Bevölkerung die Chancen und Möglichkeiten fairen Handels näherzubringen, sie zu sensibilisieren und zum Umdenken und Mitmachen zu animieren. Mit zahlreichen Aktivitäten und Informationsständen veranschaulichen die Schülerinnen und Schüler immer Mitte Juli den Alltag in ärmeren Ländern der Erde, stellen Fairtrade-Produkte vor und laden zum (Aus-)Probieren ein.

Damit der Spaß an diesem Vormittag nicht zu kurz kommt, kann man mit fairen Bällen auf eine Torwand schießen oder zu den Klängen der schulischen Bigbands „mitswingen“. Initiiert wurde die Aktion von der Steuerungsgruppe Traunstein, allen voran Thomas Stadler, Lehrer an der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule und Sprecher der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Traunstein.



RÜCKBLICK

IV. 2026



> Fairtrade-Aktionstag der Fairtrade Schulen im Stadtpark von Traunstein



RÜCKBLICK

IV. 2026



Schulpartnerschaft Tegernsee & Tansania: Gemeinsam lernen, gemeinsam gestalten

Seit 2024 baut das Gymnasium Tegernsee eine Schulprojektpartnerschaft mit der Thomas Nyimbo Secondary School (TNSS) im Süden Tansanias auf. In der zugehörigen AG engagierten sich im vergangenen Schuljahr 48 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12.

Im Mittelpunkt steht Begegnung, gegenseitiges Lernen und der Blick über den eigenen Tellerrand. Über Brieffreundschaften, Videocalls, Workshops und gemeinsame Aktionen lernen die Jugendlichen die Lebenswirklichkeit der jeweils anderen kennen und setzen sich mit globalen Zusammenhängen auseinander. So beschäftigte sich die AG bei einem Workshop des Programms „Bildung trifft Entwicklung“ mit Alltag, Schule, Sprache und Kultur in Tansania. Besonders lebendig wurde der direkte Austausch bei einem tansanischen Kochnachmittag: Während in Tegernsee Pilau, Chapati, Ugali und weitere Gerichte entstanden, waren die Jugendlichen der TNSS per Videocall zugeschaltet. Gemeinsam wurde gekocht, Musik gehört und getanzt – und die rund 7.000 Kilometer Entfernung rückten für einige Stunden in den Hintergrund.

Globales Lernen und Fairer Handel verbanden sich beim ersten Weihnachtsbasar des Gymnasiums. Gemeinsam mit der Fairtrade-AG, Eltern, Lehrkräften, der Offenen Ganztagschule und weiteren Mitgliedern der Schulfamilie organisierte die AG einen Benefizbasar. Neben Selbstgemachtem und kulinarischen Angeboten wurden Fairtrade-Körbe mit fair gehandelten Produkten verkauft. Insgesamt kamen 1.735,77 Euro zusammen. Zusammen mit einer Förderung durch „CHILDREN Jugend hilft!“ konnten damit erste Projekte unterstützt werden. Dazu gehören die Unterstützung von 54 Jugendlichen, deren Familien das Schulgeld nicht selbst aufbringen können.

Begleitet wird die Zusammenarbeit von SchuPa Tansania e. V., einem gemeinnützigen Verein, der den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Schulen in Deutschland und Tansania fördert. 2026 wurde dieses Engagement beim Bayerischen Eine Welt-Preis erneut gewürdigt. Im neuen Schuljahr soll die Verbindung zwischen den beiden Schulen mit weiteren Begegnungen, Workshops und gemeinsamen Projekten wachsen. Denn globale Herausforderungen brauchen globale Zusammenarbeit, Begegnung, gegenseitiges Lernen und gemeinsames Handeln über Grenzen hinweg, ganz im Sinne des SDG 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“.

www.gymnasium-tegernsee.de

IV. 2026 **RÜCKBLICK**

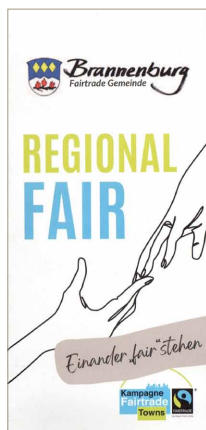


Brannenburg Geschäfte präsentieren ihre Fairtrade-Artikel

Brannenburg Geschäfte haben sich an der Fairtrade-Aktion der Steuerungsgruppe Brannenburg beteiligt. Jedes Geschäft und jeder Gastronomiebetrieb hatte die Möglichkeit eigene Fairtrade-Artikel eine Woche lang zu präsentieren. Ein Rollup der Fairtrade-Gemeinde und der Brannenburg Fairtrade-Flyer gaben den Kunden zusätzliche Hinweise auf die Aktion.

Kommunen - die keinen eigenen Flyer haben - können sich z.B. Aufkleber aber auch andere Materialien in der Fairtrade Mediathek kostenfrei bestellen:

<https://mediathek.fairtrade-deutschland.de/collections/fairtrade-towns>



RÜCKBLICK

IV. 2026



ZUKUNFTSREGION
Rupertiwinkel



Faire Smoothies selbst „er-radelt“ beim Fest der Vereine in Waging am See

Strahlende Gesichter, fleißig tretende Beine und faire Smoothies: Beim Fest der Vereine im Waginger Kurpark ist der Fairtrade-Gedanke einmal mehr lebendig geworden. Inmitten der vielen Stände, an denen sich die örtlichen Vereine den Besuchern vorstellten, machte auch die Fairtrade-Steuerungsgruppe Waging das Engagement für den fairen Handel sichtbar – mit fairem Genuss zum Mitmachen.

Besonders gefragt war das Smoothie-Bike: Wer kräftig in die Pedale trat, mixte sich seinen fairen Mango-Bananen-Smoothie kurzerhand selbst. Jung und Alt, Familien und Neugierige ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und sorgten den ganzen Tag über für gute Stimmung am Stand. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe standen daneben für Fragen rund um den fairen Handel und die Aktivitäten in der Region bereit.

Hinter dem fröhlichen Treiben steht ein größeres Anliegen: Waging am See trägt seit Juli 2025 den Titel **Fairtrade-Town** – ausgezeichnet im Rahmen des ILE Zukunftsregion Jubiläums in Otting, bei dem auch die gesamte ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel als Fairtrade-Region geehrt wurde. Damit reiht sich Waging in die stetig wachsende Fairtrade-Bewegung ein: In Deutschland gibt es inzwischen über 900 Fairtrade-Towns, international sind es über 2.200 Fairtrade-Kommunen in mehr als 26 Ländern.

Aktionen wie das Smoothie-Radeln zeigen, worum es im Kern geht: Fairer Konsum muss weder kompliziert noch teuer sein. Schon eine bewusste Entscheidung beim Einkauf – ob Kaffee, Kakao, Schokolade oder eben die Banane oder die Mango für den Smoothie – verbessert die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzentinnen und Produzenten im globalen Süden. Genau diese Botschaft trägt unter anderem die Steuerungsgruppe Waging mit viel Herzblut in die Region.

Und wer jetzt Lust bekommen hat, selbst einmal einen Smoothie zu er-radeln, muss sich nicht - wie die ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel eines selber bauen, sondern kann es sich beim gemeinnützigen Verein Eine Welt Netzwerk Bayern kostengünstig ausleihen:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Ausstellungen/EWNB_Smoothie_Bike_Infos_Ausleihe.pdf

www.eineweltnetzwerkbayern.de/service/ausstellungen

Mitglieder genießen zudem weitere Vorteile.

Auskünfte bei Annegret Lueg: Telefon 0821 / 650 72 938

www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/mitglied-werden

RÜCKBLICK

IV. 2026



Film über faire Schokolade eröffnete die Waginger Filmtage

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe Waging zeigte in Kooperation mit der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel die preisgekrönte Dokumentation „The Chocolate War“ im Rahmen des Open-Air-Kinos im Kurpark – bei freiem Eintritt. Faire Schokolade und der Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit im Kakaoanbau standen im Mittelpunkt bei der Eröffnung der Waginger Filmtage. Rund 110 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in den Kurpark. Der Film zeigt eindrücklich, wie Kinderarbeit und Sklavenarbeit mit Kindern im Kakaoanbau weiterhin Realität sind - und warum Fairtrade für Verbraucherinnen und Verbraucher eine wichtige Rolle spielt.

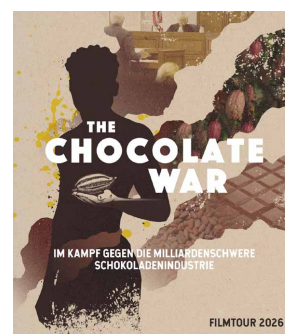
Aktive der Fairtrade Steuerungsgruppe waren vor Ort und informierten bei der Eröffnungsrede, dass jede und jeder im Alltag etwas tun kann, denn fast alle (Bio-)Supermärkte, Discounter und auch die meisten Drogerien haben inzwischen zumindest eine der wirklich fairen Schokoladen im Sortiment. Wer sich nicht durch verschiedene Marken arbeiten möchte, sei im Weltladen am besten aufgehoben.

Günter Wimmer, Gründer der Waginger Filmtage: „Wir freuen uns sehr, wenn Leute kommen, die noch nie da waren. Die meisten Menschen schauen abends fern, also wieso nicht mal aus der Routine raus, den Campingstuhl einpacken und hier einen Film sehen, den man vielleicht nicht mal kennt.“

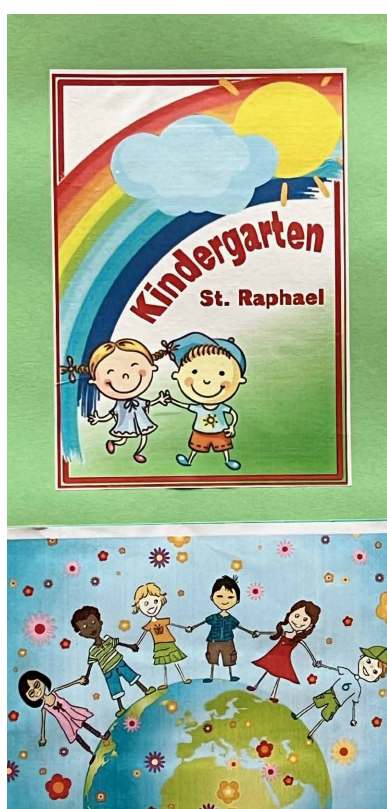
Die Veranstaltung ist Teil der bundesweiten Filmtour des INKOTA-Netzwerks im Rahmen der Kampagne „Make Chocolate Fair!“, die sich seit Jahren für existenzsichernde Kakaopreise und ein Ende der Kinderarbeit einsetzt. Die Fairtrade-Steuerungsgruppe Waging engagiert sich für fairen Handel in der Marktgemeinde und setzt mit Aktionen, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit Impulse für nachhaltigen Konsum in der Fairtrade-Zukunftsregion Rupertiwinkel.



www.inkota.de



IV. 2026 RÜCKBLICK

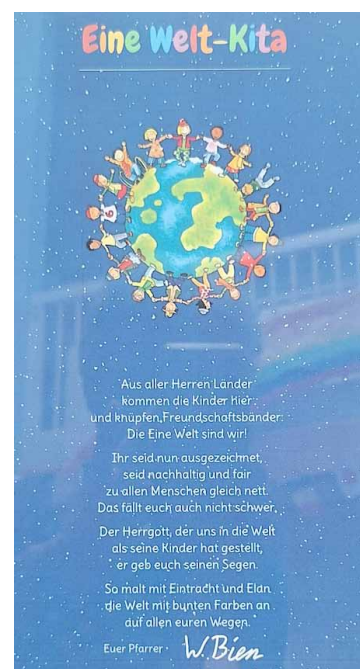
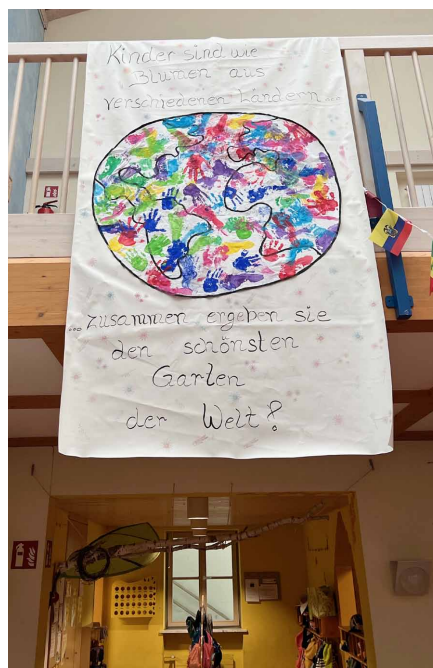


> Eine Welt-Kita Auszeichnungsfeier in Ainring / Mitterfelden

Der Katholische Kindergarten St. Raphael wurde im Juli 2026 als zweite Eine Welt-Kita im Berchtesgadener Land ausgezeichnet. Insgesamt 13 Eine Welt-Kitas gibt es aktuell in der Region Oberbayern Süd-Ost. Im Rahmen einer kleinen Feier mit musikalischer Begleitung der Kindergartenkinder begrüßte die Kindergartenleitung den Bürgermeister, den Pfarrer, den Weltladen „fair miteinander“ und den Elternbeirat, um gemeinsam die Auszeichnung zu feiern. Von Anbeginn unterstützte die Fairtrade-Kommune Ainring, sowie der Weltladen Ainring, die Kindergartenleitung und ihr engagiertes Team diesen Weg zu gehen. Die Freude ist groß bei Groß und Klein.

Projekt-Leitung Bayern: Berit Schurse. Bei Fragen zur Anerkennung direkt unter: schurse@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltkita.de



IV. 2026 RÜCKBLICK



VERANSTALTER



Haus der Familie



Zukunft. Nachhaltig. Handeln. – Ausstellung der Eine Welt Kitas in Burghausen

Anfang Juli eröffneten die Kinder der Eine Welt-Kitas aus der Kindertageseinrichtung St. Konrad, dem BRK Wöhler Kinderhaus, der Sportkita SV Wacker Burghausen und der Pestalozzi KiTa im Haus der Familie ihre Eine Welt-Kunstwerke. Die Eine-Welt Kitas haben sich zum Ziel gesetzt, im Bildungsalltag der Kinder über Vielfalt und Einzigartigkeit, über Diskriminierung und soziale Gerechtigkeit sowie über globale Zusammenhänge, nachhaltigen Konsum und faires Handeln ins „Gespräch“ zu kommen. Kreative Arbeiten dokumentieren auf inspirierende Weise, wie Nachhaltigkeit in den Alltag der Kinder integriert wird: Aus alten Gegenständen entsteht Neues, Up- & Recycling wird kreativ genutzt, Müllvermeidung wird erfahrbar, und Ressourcenbewusstsein wird sichtbar. Mit viel Fantasie verwandeln die Kinder Alltagsmaterialien in bunte Kunstwerke.

In der Ausstellung begegnen Besucher unterschiedlichen Blickwinkeln: Wie können Kulturen miteinander ins Gespräch kommen? Welche Geschichten erzählen Materialien, Formen und Farben über globale Zusammenhänge? Die Kinder gehen diesen Fragen mit Neugier, Offenheit und Ernsthaftigkeit nach. Sie forschen, planen, diskutieren und arbeiten gemeinsam daran, nachhaltige Lösungen zu denken und dann umzusetzen. Durch gezielte Begleitung, Mitbestimmung und altersgerechte Vermittlung lernen die Kinder, wie ihr Handeln Auswirkungen auf die Zukunft hat – und wie jeder kleine Schritt zu einer besseren Welt beitragen kann.

Der Anspruch der Ausstellung ist mehr als ein ästhetischer Blickfang: Die Ausstellung soll Berührungspunkte schaffen, neues Verständnis fördern und zum gemeinsamen Handeln inspirieren. Jeder ist eingeladen, sich gemeinsam mit den Kindern auf diese Reise in Richtung Zukunft zu begeben – in Richtung zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen, zu mehr Respekt vor Kulturen und zu einer verantwortungsvollen Gestaltung unserer gemeinsamen Welt. Diese Herzensangelegenheiten der Kinder zeigen eindrucksvoll, wie kreativ, mutig und hoffnungsvoll unser Miteinander sein kann. Die Ausstellung steht stellvertretend für das Engagement jeder Kindertagesstätte, die sich täglich dafür einsetzt, Nachhaltigkeit lebendig zu machen – heute für morgen und darüber hinaus. Die Eine Welt-Kitas freuen sich auf viele neugierige Besucher, die gemeinsam mit den Kindern Zukunft nachhaltig gestalten wollen.

RÜCKBLICK

IV. 2026



40-Jahresfeier Weltladen Laufen

1986 fassten einige Mitglieder des Arbeitskreises „Mission, Entwicklung, Frieden, Gesellschaft“ des Laufener Pfarrgemeinderats den Entschluss, einen „Dritte-Welt-Laden“ – wie man damals sagte – zu gründen. Diese vier Jahrzehnte des erfolgreichen Bestehens des Weltladens bzw. des *Fachgeschäftes für fairen Handel* war Anlass gemeinsam zu feiern: mit einen ökumenischen Festgottesdienst in der Laufener Stiftskirche. Im Anschluss fand rund um die Stiftskirche das große Weltladen-Festival mit unterschiedlichen künstlerischen und musikalischen Darbietungen sowie kulinarischen Schmankerln statt. Ein gelungenes Stadtfest für Alt und Jung in Kooperation mit der Fairtrade-Town Laufen.

www.weltladen-laufen.de

www.rfo.de/mediathek/video/laufen-feiert-40-jahre-fairen-handel/



IV. 2026 DER RUNDBRIEF

FÜR DIE REGION OBERBAYERN SÜD-OST

Die Region Oberbayern
Süd-Ost umfasst die Stadt
Rosenheim sowie die
Landkreise Rosenheim,
Traunstein, Berchtesgadener
Land, Altötting und Miesbach.

Der Rundbrief richtet sich an die Eine Welt-Aktiven der Region Oberbayern Süd-Ost:

- > Vertreter von Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit
- > Bildungsakteure im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung, Globalem Lernen, Demokratie-Kompetenz und interkultureller Kompetenz im Zeitalter globaler Chancen und Herausforderungen
- > Aktive in den Weltläden für eine sozial- und umweltverträgliche Wirtschaftsweise
- > Akteure bio-regional-fair für nachhaltigen Konsum mit regionaler Wertschöpfung
- > Akteure der Entwicklungszusammenarbeit mit Projekten im Globalen Süden

Der Rundbrief informiert über kommende Veranstaltungen, gibt Hinweise zu aktuellen Entwicklungen, Bildungsmaterialien sowie (Förder-)Angeboten und berichtet von inspirierenden Veranstaltungen und Aktionen (Nachmachen erlaubt).

Grundlage für das Eine-Welt Engagement ist der Weltzukunftsvertrag bzw. sind die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.



www.bmz.de/de/agenda-2030

www.17ziele.de/downloads.html

www.youtube.com/watch?v=rnjcyrzZNRs&t=11s

www.youtube.com/watch?v=xsB5ci-rgGg

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist das bayerische Landesnetzwerk der entwicklungspolitischen Gruppen, Weltläden und lokalen Eine Welt-Netzwerke. 1999 gegründet, zählt das Netzwerk aktuell gut 230 Mitglieder und Mitgliedsgruppen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Vorstand Dr. Fonari: 089 350 40 796 oder online unter: www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/mitglied-werden

Impressum

Dieser Rundbrief wurde im Rahmen des Promotorinnenprogrammes erstellt, das Programm ist gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Metzplatz 3, 86150 Augsburg. Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über eine entsprechende Information. Wer diesen Rundbrief in Zukunft nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung an mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de mit dem Betreff: Bitte, keine E-Mails mehr.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung